Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 93 (2015)

Heft: 10: a

Vorwort: Editorial : mit der Zeitlupe zeitig die Weichen stellen

Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial



Marianne Noser, Chefredaktorin

Mit der Zeitlupe zeitig die Weichen stellen

ielen Seniorinnen und Senioren fällt es sehr schwer, den Fahrausweis abzugeben und damit definitiv mit dem Autofahren aufzuhören. Zeitlupe-Redaktor Gallus Keel zeigt anhand von drei Beispielen, wie man es schafft, auch ohne eigenes Auto mobil zu bleiben. «Zwischen 80 und 85 ist bei den meisten fertig», sagt Rolf Seeger im dazugehörigen Interview. Der Zürcher Verkehrsmediziner, der ältere Menschen beim Zürcher Strassenverkehrsamt auf ihre Fahrtüchtigkeit prüfen muss, rät: «Wer nur noch einmal pro Woche ins Auto steigt, sollte einen Schlussstrich ziehen, sich aber schon viel früher einen Mobilitätsmix zurechtlegen.» (Seite 10 bis 15.)

Rechtzeitig die Weichen stellen und so die AHV und die berufliche Vorsorge für die Zukunft sichern, das will Bundesrat Alain Berset mit dem Projekt «Altersvorsorge 2020». Im Interview (Seite 24 bis 29) erklärt der Sozialminister, wie es um die Altersvorsorge heute steht, was das umfassende «Reformpaket» beinhaltet und wie es finanziert werden soll. Der Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern ist überzeugt: «Wollen wir auch in Zukunft eine solide Altersvorsorge garantieren, müssen wir die Reformen jetzt an die Hand nehmen. Alle müssen Konzessionen machen, aber alle erhalten auch etwas dafür.»

Ebenfalls um das Projekt «Altersvorsorge 2020» geht es auf den Seiten 30 und 31. Darin werden einerseits die wichtigsten Massnahmen, die das bundesrätliche Reformpaket umfasst, aufgelistet – und andererseits die Anpassungen der Witwenrente, welche die vom Bundesrat vorgeschlagene Altersreform vorsieht. Derzeit berät das Parlament die Vorlage, das letzte Wort hat das Volk.

Nebst der Altersvorsorge finden Sie in dieser Zeitlupe-Ausgabe noch viele andere spannende Themen. So begegnen Sie unter anderem der ehemaligen Pfarrerin Leni Altwegg, die sich Gedanken über das hohe Alter und das Sterben macht. Sie lesen, was ein Karpaltunnelsyndrom ist und wie es sich behandeln lässt. Zudem entführen wir Sie in das in Oberbayern gelegene Starnberger Fünf-Seen-Land, stellen Ihnen das GenerationenHaus in Bern vor und verfolgen das Leben des Regenwurms.

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Herbst und anregende Lesestunden.





Pflege, Betreuung und Haushalt aus einer Hand

Tag & Nacht und am Wochenende; qualifiziertes, erfahrenes Personal; zuverlässig, individuell und flexibel; zu den offiziellen Pflegetarifen; von allen Krankenkassen anerkannt.

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG Zentrale für alle Kantone D/F/I: 0844 77 48 48 www.homecare.ch

Private Spitex

Ich bin an Folgendem interessiert	÷
☐ Allgemeine Informationen zu den Angeboten in der Pflege	
☐ Allgemeine Informationen zu den Betreuungs- und Haushalthilfe- Leistungen	
☐ Mitgliedschaft	
☐ Inkontinenzproduktesanello*	
☐ Bitte rufen Sie mich an	
Vorname/Name	
Strasse	_
PLZ/Ort	_
Telefon/E-Mail	_
Geburtsdatum	_
Coupon zurückschicken an: Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land Schwarztorstrasse 69 3000 Bern 14	